



AKTUELLES

Neuigkeiten	>
Anlässe	>

7. September 2023

Die sechsköpfige Jury hat ihren Entscheid gefällt: Künstler Patrick Thür gewinnt den Kunstwettbewerb anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des Stahlwerks in Gerlafingen. Seine Brunnenskulptur «s'Rächezentrum» wird im Oberfeldpark realisiert und im Mai 2024 eingeweiht.

«s'Rächezentrum» widerspiegelt die umfassende Geschichte der Stahlverarbeitung in Gerlafingen, vom «stählernen» Handwerk am Anfang, über die weitreichenden sozio-ökonomischen Nebenbereiche bis hin zur maschinellen Industrialisierung. Zentral beim Objektbrunnen von Patrick Thür sind die beiden Rechenstrukturen, die durch Stahlpfähle in unterschiedlichen Längen gebildet werden. In der Aufsicht erinnern sie an zwei ineinandergreifende Bundhaken, wie man sie bei der Flösserei heute noch verwendet.

Die Flösserei war ein wichtiger Bestandteil der früheren Stahlverarbeitung in Gerlafingen, brauchte man doch viel Holz für die Verhüttung. Das Holz wurde durch die Flösserei nach Gerlafingen gebracht, wo es von einem Rechen in der Emme aufgefangen wurde, um es an Land zu holen. «s'Rächezentrum» ist massgebend durch einen solchen Rechen inspiriert.

Ein Wasservorhang bildet die Mitte des begehbaren Brunnens, der mit seiner spiralförmigen Konstruktion an die Entstehung, Weiterentwicklung und Dynamik sowohl der Gemeinde, als auch des Stahlwerks Gerlafingen erinnert. «s'Rächezentrum» bringt Menschen zusammen – zur sozialen Interaktion, Erholung und Inspiration.

Patrick Thür ist Künstler und Kulturanthropologe und wohnt in Rüti ZH. Er hat sich beim Wettbewerb in einem dreistufigen Jurierungsverfahren gegen 31 Künstlerinnen und Künstler durchgesetzt. Der Wettbewerb dient der Neugestaltung des Brunnens im zentral gelegenen Oberfeldpark in der Gemeinde. Eingeweiht wird «s Rächezentrum» im Sommer 2024.

Den Kunstwettbewerb hat die Einwohnergemeinde diesen Januar anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des Stahlwerks lanciert. Das Unternehmen prägte die Identität von Gerlafingen wie kein anderes und entwickelte sich zusammen mit dem Dorf zu einem wichtigen Industriestandort. Finanziell wird der Kunstwettbewerb von der Stahl Gerlafingen AG, weiteren Firmen sowie Stiftungen unterstützt.

Weitere Informationen: www.gerlafingen.ch/kunstwettbewerb



Auf Social Media teilen

Teilen Tweet